

DIN 18865-10

ICS 97.040.99

**Großküchengeräte –
Ausgabeanlagen –
Teil 10: Kassenmodule – Anforderungen und Prüfung**

Equipment for commercial kitchens –
Food distribution equipment –
Part 10: Cash module – Requirements and testing

Appareils pour la grande cuisine –
Installations de distribution –
Partie 10: Module de caisse – Exigences et essais

Gesamtumfang 22 Seiten

Normenausschuss Heiz-, Koch- und Wärmgerät (FNH) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Bezeichnung	6
5 Allgemeine Anforderungen und Prüfungen	7
6 Ergonomische Anforderungen	8
7 Sicherheitstechnische Anforderungen	10
8 Hygieneanforderungen	11
9 Aufstellungs- und Bedienungsanleitung	12
10 Kennzeichnung	12
Anhang A (informativ) Beispiele zur Gestaltung von Kassenarbeitsplätzen (sitzende Tätigkeit)	13
Anhang B (informativ) Blickfeld/Gesichtsfeld	17
Anhang C (informativ) Hinweise zur Kassenarbeitsplatzgestaltung	21
Literaturhinweise	22
 Bilder	
Bild 1 — Beispiel für ein Kassenmodul (in U-Form) (Warenzuführung links)	5
Bild 2 — Kassenmodul in L-Form (Warenzuführung links)	6
Bild 3 — Kassenmodul in U-Form (Warenzuführung links)	6
Bild 4 — Maße für die Kassenbox	9
Bild A.1 — Beispiel für die Gestaltung eines Kassenarbeitsplatzes für eine Tischhöhe von 815 mm	13
Bild A.2 — Beispiel für die Gestaltung eines Kassenarbeitsplatzes für eine Tischhöhe von 815 mm	14
Bild A.3 — Beispiel für die Gestaltung eines Kassenarbeitsplatzes für eine Tischhöhe von 750 mm	15
Bild A.4 — Beispiel für die Gestaltung eines Kassenarbeitsplatzes für eine Tischhöhe von 750 mm	16
Bild B.1 — Horizontales Blickfeld für Tätigkeiten ohne Kopf- oder Körperbewegung	17
Bild B.2 — Vertikales Blickfeld für Tätigkeiten ohne Kopf- oder Körperbewegung	18
Bild B.3 — Horizontales Blickfeld für Tätigkeiten mit Kopfbewegung	18
Bild B.4 — Vertikales Blickfeld für Tätigkeiten mit Kopfbewegung	19
Bild B.5 — Horizontales Blickfeld für Tätigkeiten mit Kopf- und Körperbewegung	19
Bild B.6 — Vertikales Blickfeld für Tätigkeiten mit Kopf- und Körperbewegung	20
 Tabellen	
Tabelle 1 — Bezeichnung für Kassenmodule	6
Tabelle 2 — Maße für die Kassenbox	9
Tabelle 3 — Maße für den Kassentisch	10
Tabelle 4 — Werkstoffe	11

Vorwort

Diese Norm enthält in den Abschnitten 5 und 7 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über technische Arbeitsmittel (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz — GPSG).

Der FNH-Arbeitsausschuss 5.2 „Großküchengeräte“ hat im Rahmen seiner Normungsarbeiten, durch die alle wesentlichen Großküchengeräte erfasst sind, die vorliegende Norm erarbeitet.

In dieser Norm werden die Module von Ausgabeanlagen (Kassenmodule) beschrieben, auf denen Registrierkassensysteme installiert werden. Kassenarbeitsplätze werden aus einzelnen Arbeitsmitteln wie z. B. Kassenmodul, Registrierkasse, Scanner, Waage, Stuhl, Fußstütze zusammengesetzt. Die Zusammenstellung der einzelnen Arbeitsmittel zum Kassenarbeitsplatz erfolgt durch den Anlagenbetreiber. Er hat bei der Auswahl der Komponenten und dem Aufstellungsort seine Pflichten aus den einschlägigen Gesetzen und Verordnungen sowie die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften zu beachten (Hinweise hierzu im Anhang A).

Es wird hinsichtlich der ergonomischen Anforderungen in dieser Norm davon ausgegangen, dass die Tätigkeit am Kassenmodul sitzend überwiegend von Frauen verrichtet wird. Nicht behandelt werden Kassenmodule mit höhenverstellbaren Kassentischen.

Die Warenzuführung (entnommene Speisen und Getränke im Ausgabebereich) erfolgt durch den Kunden über Tabletrutschen nach DIN 18865-5. Ein weiteres Handhaben der Waren durch das Kassenpersonal ist auch aus hygienischen Gründen nicht vorzusehen. Die resultierende Tätigkeit besteht aus Blickerfassung der Waren, Preiseingabe und Kassieren.

Es ist geplant, dass das Erfüllen dieser Norm ein Bestandteil der Anforderungen zum Erreichen des HKI-Qualitätszeichens wird. Das Führen des HKI-Qualitätszeichens ist freiwillig.

Informationen zum HKI-Qualitätszeichen sind zu beziehen bei:

HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e. V. ♦ Postfach 11 07 37 ♦ 60042 Frankfurt am Main ♦
Telefon: 069/25 62 68-0 ♦ Telefax: 069/23 59 64

DIN 18865, *Großkücheneinrichtungen — Ausgabeanlagen* besteht aus:

- *Teil 1: Maße, Anforderungen, Prüfung*
- *Teil 2: Geschirr-Wärmschränke und Warmausgaben*
- *Teil 3: Ausgabetische (Neutralgeräte)*
- *Teil 4: Aufbauten beheizt oder unbeheizt*
- *Teil 5: Tabletrutschen*
- *Teil 6: Einbaustapelgeräte*
- *Teil 7: Kaltausgabegeräte (Kühlgeräte)*
- *Teil 8: Aufbauten gekühlt*
- *Teil 9: Schrankinnenräume in Standard- und in Hygieneausführung*
- *Teil 10: Kassenmodule*

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Kassenmodule in Ausgabeanlagen nach DIN 18865-1 zur Speisen- und Getränkeausgabe, die nach Art und Ausführung für den gewerbsmäßigen Gebrauch bestimmt sind.

Die Norm gilt für Kassenmodule für sitzende Tätigkeit mit nicht höhenverstellbaren Kassentischen.

Kassenmodule können in Ausgabeanlagen integriert sein oder als Insellösungen ausgeführt werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 4556, *Büromöbel; Fußstützen für den Büroarbeitsplatz; Anforderungen, Maße.*

DIN 18865-1, *Großküchengeräte — Ausgabeanlagen — Teil 1: Maße, Anforderungen, Prüfung.*

DIN 18865-5, *Großküchengeräte — Ausgabeanlagen — Teil 5: Tabletrutschen.*

DIN 18867-8, *Großküchengeräte — Fahrbare Geräte — Teil 8: Rollen.*

DIN 18868-1, *Großküchengeräte — Nichtthermische Einrichtungskomponenten — Teil 1: Schränke; Maße, Anforderungen, Prüfung.*

DIN 18868-2, *Großküchengeräte — Nichtthermische Einrichtungskomponenten — Teil 2: Regale; Maße, Anforderungen, Prüfung;*

DIN 49440-1, *Zweipolige Steckdosen mit Schutzkontakt, DC 10 A 250 V, AC 16 A 250 V; Hauptmaße.*

DIN 68877, *Arbeitsdrehstuhl; Sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfung.*

DIN EN 10088-2, *Nichtrostende Stähle — Teil 2: Technische Lieferbedingungen für Blech und Band aus korrosionsbeständigen Stählen für allgemeine Verwendung und für das Bauwesen; Deutsche Fassung prEN 10088-2:2001.*

VDE 0100 Teil 540, *Errichten von Niederspannungsanlagen — Teil 5-54: Auswahl und Errichtung elektrischer Betriebsmittel; Erdungsanlagen, Schutzleiter und Potentialausgleich (IEC 64/1134/CD:2000).*

BGR 111 (bisher ZH 1/37), *BG-Regeln – Arbeiten in Küchenbetrieben.*¹⁾

LMBG, *Gesetz über den Verkehr mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen (Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz — LMBG).*²⁾

LMHV, *Verordnung über Lebensmittelhygiene und zur Änderung der Lebensmitteltransportbehälter-Verordnung [Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV)].*²⁾

ArbStättV, *Verordnung über Arbeitsstätten (Arbeitsstättenverordnung — ArbStättV).*²⁾

1) Zu beziehen bei: Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Str. 449, 50939 Köln

2) Nachgewiesen in der DITR-Datenbank der DIN-Software GmbH, zu beziehen bei: Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten in Ergänzung zu den Begriffen aus DIN 18865-1 die folgenden Begriffe:

3.1

Kassenmodul

Ausgabeanlagenmodul bestehend aus

- Kassentisch
- Kassenbox
- Tabletrutsche
- Arbeitsplatte (Fortführung der Arbeitsplatte der Gesamtausgabeanlage)
- Sockel
- Besteckspender, Serviettenspender usw., sofern vorhanden
- Abstellborde, sofern vorhanden
- Fußstützen

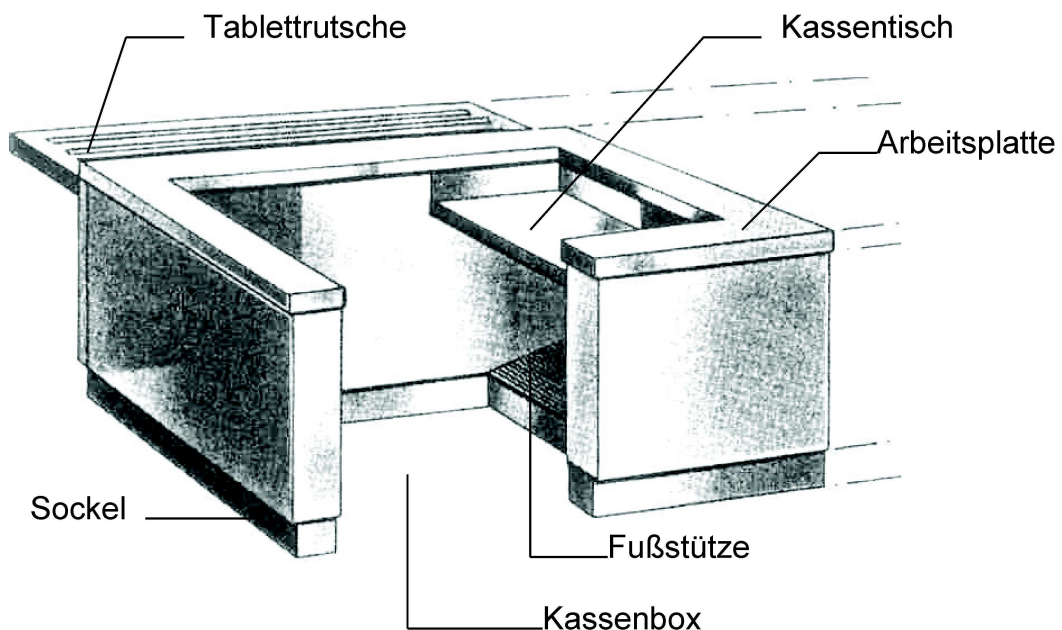


Bild 1 — Beispiel für ein Kassenmodul (in U-Form) (Warenzuführung links)

3.2

Kassentisch

Arbeitsfläche zur Aufnahme der Registrierkasse und deren Zubehör

3.3

Kassenbox

für das Personal umbaute Fläche einschließlich des Bein- und Fußraums (Innenraum des Kassenmoduls)

Siehe Bild 1.

4 Bezeichnung

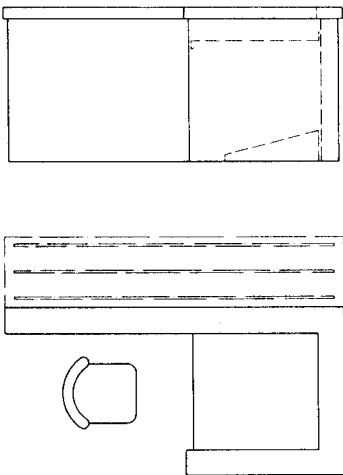
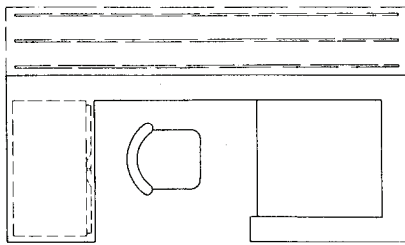
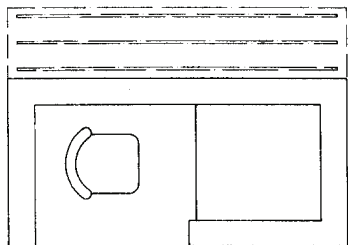
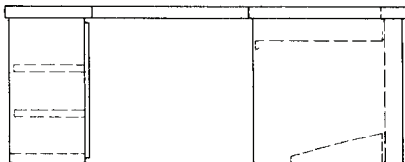
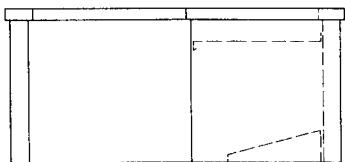


Bild 2 — Kassenmodul in L-Form (Warenzuführung links)



Im Rückraum ohne Ablagefächern/-schrank

Im Rückraum mit Ablagefächern/-schrank

Bild 3 — Kassenmodul in U-Form (Warenzuführung links)

Tabelle 1 — Bezeichnung für Kassenmodule

Ausführung	Normbezeichnung		
	Benennung	DIN-Nr.	Merkmal
Kassenmodul in L-Form	Kassenmodul	DIN 18865	–J 1
Kassenmodul in U-Form	Kassenmodul	DIN 18865	–J 2
Kassenmodul in U-Form mit Ablagefach(fächern)	Kassenmodul	DIN 18865	–J 3
Kassenmodul in U-Form mit Schrank (Schränken) im Rückraum	Kassenmodul	DIN 18865	–J 4

Für fahrbare Ausführungen die Ergänzung: — fahrbar

Für Wareneinführung links: — links; für Wareneinführung rechts: — rechts

BEISPIEL Fahrbares Kassenmodul in U-Form ohne Ablagefach/Schrank und Wareneinführung links:

Kassenmodul DIN 18865-J 2 — fahrbar — links

5 Allgemeine Anforderungen und Prüfungen

5.1 Allgemein

Sofern nicht anders festgelegt, werden die Anforderungen durch eine Funktionsprüfung, Sichtprüfung und/oder Messung mit geeigneten Messmitteln geprüft.

5.2 Arbeitsplatte

Alle Kanten müssen durch Abkantungen, Rundungsradien oder Fasen so ausgeführt sein, dass keine Verletzungsgefahr besteht.

5.3 Unterfütterungen

Unterfütterungen sind wasserfest auszuführen. Profilunterfütterungen sind so zu gestalten, dass keine unzugänglichen offenen Räume entstehen.

5.4 Abkantungen

Abkantungen von Arbeitsplatten aus Chrom-Nickel-Stahl sind an allen Seiten mit einer Tropfkante zu versehen.

Alle Abkantungen müssen so ausgeführt sein, dass keine Verletzungsgefahr besteht.

5.5 Durchbiegung des Kassentischs, der Arbeitsplatte und des Abstellbordes oder -bodens

5.5.1 Flächenlast

Die Durchbiegung der Arbeitsplatte bzw. des Abstellrostes, -bordes oder -bodens sowie des Kassentischs darf bei gleichmäßiger Lastverteilung bei $1\,500\text{ N/m}^2$ maximal 5 mm betragen. Eine sichtbar bleibende Verformung darf nicht auftreten.

5.5.2 Einzellast

Eine Last von 750 N mit einer Auflagefläche von $100\text{ mm} \times 100\text{ mm}$ wird in der Mitte einer Längsseite an der Vorderkante auf die Arbeitsplatte bzw. den Abstellbord bzw. -boden sowie des Kassentischs gelegt. Dabei darf keine bleibende Formveränderung auftreten.

An Abstellborden oder -rosten ist diese Prüfung nur vorzunehmen, wenn die freie Stapelhöhe über den Borden oder Rosten mehr als 320 mm beträgt.

5.5.3 Untergebaute Schränke

Untergebaute Schränke müssen DIN 18868-1 entsprechen. Die Maße der Schränke können von den Richtwerten in DIN 18868-1 abweichen.